

22. I. 1918

196

**Die Kohlenversorgung Wiens bis April
gesichert.**

Wie verlautet, besteht jetzt an zuständiger Stelle die Absicht, die gesperrten Kohlenvorräte anzugreifen, um der immer fühlbarer werdenden Kohlenknappheit begegnen zu können. Das Arbeitsministerium hat jetzt seine Zustimmung dazu gegeben, daß von den Sperrvorräten, besonders von den an der Nordbahn lagernden, ein Zuschuß zu den rayonierten Hausbrandkohlen geliefert wird. Für den laufenden Monat Jänner wurden 10.000 Tonnen, für Februar und März je 15.000 Tonnen und für April der Rest Sperrkohlen bestimmt. Unter der Voraussetzung, daß Deutschland auch wirklich die vertragsmäßig zugesicherten Kohlen liefert, kann also die Versorgung der Wiener Konsumenten mit Hausbrandkohle bis Ende April dieses Jahres gesichert gelten.